

Abschlussbericht 2024

Einzug der Brauereien und Festwirte am 21. September 2024

Der Einzug der Brauereien und Festwirte 2024 war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Die Festwirte, der Oberbürgermeister und die Ehrengäste trafen pünktlich zum Anstich ein. Bei Sonnenschein-Wetter standen ca. 150.000 Zuschauer am Straßenrand. 1,3 Mio Zuschauer in der Spitze verfolgten den Einzug der Brauereien und Festwirte live im Fernsehen.

Die vorgegebenen Ankunftszeiten haben dazu geführt, dass die Teilnehmer pünktlich am Aufstellungsort erschienen. Ein wiederrechtlich abgestellter PKW und die daraus entstandene Verzögerung bis zum Abschleppen verzögerte die Einleitung in den Aufstellungsbereich. Daraus entstand ein Verkehrsstau an der Kreuzung Oberanger / An der Hauptfeuerwache.

Die seit Jahren bewährte „Vorsortierung“ der Teilnehmer (Brauereigespanne und Wägen) an der Ecke Oberanger / An der Hauptfeuerwache und das eingespielte Ordnerteam führten jedoch dazu, dass trotz der beengten Aufstellmöglichkeiten, Anfahrtstau und Taschenkontrollen der Zug pünktlich starten und auf der Theresienwiese ankommen konnte.

Der Zugweg und die Einfahrt auf die Theresienwiese waren durch die Polizei wieder perfekt abgesperrt und gesichert, so dass der Festzug ungehindert auf die Theresienwiese einfahren konnte. Das Drehen der beiden letzten Festwägen (Fischer-Vroni und Marstall) zur Ausfahrt ging hervorragend. Die Wägen konnten die Theresienwiese problemlos verlassen, bogen dann von der Theresienwiese über das Brausebad links ab und fuhren wieder Richtung Ausspannmöglichkeiten. Das Abfahren von der Theresienwiese erst rechts und dann links auf den Bavariaring hat gezeigt, dass dank der zusätzlichen Unterstützung des Sicherheitspersonals der Festleitung auch in diesem Jahr das Verlassen der Gespanne besonders gut funktioniert hat.

Für die gute Zusammenarbeit beim Einzug der Brauereien und Festwirte, wie auch bereits im Vorfeld, bedanken wir uns beim KVR, der Polizei, dem BRK, der FFW und der Festleitung.

Trachten- und Schützenzug am 22. September 2024

Der Trachten- und Schützenzug wurde ebenfalls wieder erfolgreich durchgeführt. Rund 300.000 Zuschauer am Wegesrand bei herrlichem Sonnenschein-Wetter, 1.1 Millionen Zuschauer live in der ARD und nochmals 0,451 Mio. Zuschauer in der Wiederholung im BR, haben das Spektakel bewundert.

Die seit Jahrzehnten bewährte Organisation hat wieder zu einer reibungslosen Abwicklung beigetragen.

Wie alle Jahre wurden einige Ordner des Festrings mit Sonderaufgaben, wie z.B. der Betreuung von Straßensperren oder der Kurzhaltezeiten für die Busse betraut, um eventuelle Beeinträchtigungen oder Störungen von vornherein zu vermeiden.

Für die Mobilität der Zugleiter kamen wieder Vespas, sowie E-Bikes zum Einsatz. Auch in diesem Jahr kamen für die Kommunikation unter den Führungskräften wieder professionelle Funkgeräte der SWM erfolgreich zum Einsatz, wofür wir uns besonders bedanken. Die Freiwillige Feuerwehr stellte wieder dankenswerterweise Krad-Melder als „First Responder“, mobile Einsatzkräfte mit Quads und HLFs als Eingreiftruppen, sowie Einsatzleitfahrzeuge inklusive Equipment zur Kommunikation, Führung und Überwachung des Festzuges zur Verfügung. Das BRK war auch in diesem Jahr an der Zugstrecke dankenswerterweise vor Ort. Für die Sicherheit der Tiere standen Tierärzte von der Galopprennbahn München Riem bereit.

Um die Radwege nicht zu behindern und eine perfekte Absperrung/Beschilderung der Tribünen zu gewährleisten, wurde auch 2024 die Anpassung einiger Tribünen beibehalten. Damit wurde man den Ansprüchen der Radfahrer gerecht, es kam auch heuer zu keinerlei Beschwerden.

Nach der Absperrung des Aufstellungsbereichs mussten auch dieses Jahr Fahrzeuge abgeschleppt werden, was auf auch in diesem Jahr auf die bereits 10 Tage frühere Aufstellung der Parkverbotschilder zurückzuführen ist.

Der Shuttlebuservice der MVG hat sich ebenfalls wieder bewährt und wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen.

Es hat sich wiederum gezeigt, dass die Kommunikation mit den Verantwortlichen, dem BRK, der FFW und der Polizei einwandfrei funktioniert und im Bedarfsfall schnell reagiert werden kann.

Den beteiligten Behörden, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem BRK, der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr, danken wir für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Zahlen / Daten / Fakten 2024

Anzahl Teilnehmer insgesamt beim Trachten- und Schützenzug:	9.061
Bayerische Teilnehmer	7.089
Restliches Bundesgebiet	687
Ausländische Teilnehmer aus Österreich, Tirol, Italien, Schweiz, Griechenland, Slowenien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Ukraine, Polen, Tschechische Republik	1.300
Davon sind:	
Münchner Teilnehmer	3.173
Musiker	3.658
Sportschützen	1.021
Gebirgsschützen	410
Anzahl Gruppen insgesamt:	170
Münchner Gruppen	65
Bayerische Gruppen (inkl. Münchner)	133
Andere Bundesländer	11
Ausländische Gruppen	26

Festring München e.V.